



**■** Produktion  
Materialverteilung  
mit Sicherheit

**■** Werkstofftechnik  
Kunststoff im  
Zahnlabor

**■** Special  
Polymere auf dem  
Prüfstand

## RadiciGroup erweitert die Kapazitäten

Auf mehr als 35 Millionen beziffert die RadiciGroup High Performance Polymers die Investitionen zum Ausbau der Produktionskapazitäten und Aktivitäten in Nordamerika, Europa und China.

Die Geschäftseinheit High Performance Polymers habe für die Gruppe hohe strategische Bedeutung. Kennzeichnend für diesen Bereich ist ein Netzwerk aus Produktions- und Vertriebsseinheiten in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Von der Kapazitätsteigerung (plus 20 000 Tonnen pro Jahr) in Nordamerika profitieren vor allem die Standorte USA und Mexiko. So wurde ein neues Werk in



So wird die Erweiterung am chinesischen Standort aussehen. (Bild: RadiciGroup)

Mexiko mit 20 000 Quadratmeter Fläche in Betrieb genommen. In China wurde mit dem Bau eines neuen Werks mit 25 000 Quadratmetern begonnen, das die Produktionskapazität um 30 000 Tonnen jährlich erhöhen soll.

Auch in Europa werde investiert: Die Produktionskapazität der deutschen Radici Plastics steige um 15 000 Tonnen pro Jahr. Sie ergänzen die in den letzten

zwei Jahren vorgenommenen Erweiterungen der italienischen Radici Novacips. Darüber hinaus hat die Gruppe ihr Forschungszentrum erweitert, um innovative Materialien und Lösungen zu erforschen, die sich zunehmend an den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft orientieren, um den Umwelteinfluss von Märkten und Lieferketten zu reduzieren.

**RadiciGroup, [www.radicigroup.com](http://www.radicigroup.com)**

## Kuraray Europe mit neuem Geschäftsführer

Jun Inoue ist neben Matthias Gutweiler zweiter Geschäftsführer von Kuraray Europe mit Sitz in Hattersheim.

Der studierte Wirtschaftswissenschaftler ist nach Unternehmensangaben seit mehr als 30 Jahren für Kuraray in Japan und den USA tätig. Vor seinem Wechsel nach Deutschland prägte er das Elastomer-Geschäft des Spezialchemie-Herstellers wesentlich mit und verantwortete



Jun Inoue übernimmt ab sofort als zweiter Geschäftsführer neben Matthias Gutweiler die strategische Leitung von Kuraray in Europa mit Hauptsitz in Hattersheim. (Bild: Kuraray)

zuletzt den gesamten Geschäftsbereich. Als zweiter Geschäftsführer zeichnet sich Jun Inoue nun vor allem für die Leitung der Sparte Hochleistungs-Werkstoffe verantwortlich und will hier die Entwicklung nachhaltiger Materialien weiter vorantreiben.

**Kuraray, [www.kuraray.eu](http://www.kuraray.eu)**

## TITK baut seine Infrastruktur aus

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) erhält rund 550 000 Euro für Investitionen in Geräteinfrastruktur und Digitalisierung. Die Förderung ist Teil das im Februar aufgelegten Corona-Sonderförderprogramms „FuE-Schub“ für wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen.

Die Frage, wie schnell man von der Forschung zum marktfähigen Produkt kommt, ist zentral für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft. Mit dem Co-

rona-Sonderförderprogramm „FuE-Schub“ will Thüringen wirtschaftsnahe Forschungsstellen dabei unterstützen, in die Modernisierung von Geräten und Ausstattungen zu investieren. Die Fördermittel investiert das TITK einerseits in die Anschaffung eines 3D-Druckzentrums für Selektives Laser-Sintern (SLS) und in eine Extrusionsanlage für Katheter aus Silikon. Mit diesen Anlagen können funktionalisierte Kunststoffe zu Bauteilen und Halbzeugen verarbeitet werden. Andererseits nutzt das TITK die Mittel, um die Digitalisie-



Aus der Corona-Sonderförderung wird in Technologie und Organisation investiert. (Bild: TITK)

rung von Organisations- und Verwaltungsprozessen sowie von Forschungsergebnissen auszubauen.

**TITK, [www.titk.de](http://www.titk.de)**